

Schulfrei bei Eis und Schnee? - hessenWARN informiert bei witterungsbedingten Schulausfällen / App kostenlos downloaden

Unwetter, Schneechaos, Blitzeis – drei Szenarien, die in Stadt und Landkreis Fulda vorkommen können. Hier sind diejenigen, die für die sichere Schülerbeförderung verantwortlich sind und über einen Unterrichtsausfall bei witterungsbedingten Extremsituationen zu entscheiden haben, gut vorbereitet. Weil es bei dieser Entscheidung auf eine schnelle Information der Öffentlichkeit ankommt, kann man sich auch per Handy informieren lassen. hessenWARN, ein hessen-weiter Warndienst fürs Smartphone, macht's möglich. hessenWARN basiert technologisch auf dem bundesweiten Warnsystem KATWARN. Das System bietet Gefahren- und Katastrophenwarnungen verschiedener Behörden aus einer Hand, z. B. sind auch die Feuerwehren sowie das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie an hessenWARN beteiligt. hessenWARN ist die offizielle „Warn- und Informations-App“ des Landes Hessen.

Der Landkreis Fulda und die Stadt Fulda sind an hessenWARN angeschlossen. Das System, das die Bürgerinnen und Bürger via App, SMS oder E-Mail über Katastrophenfälle oder Großschadensereignisse informiert, wollen der Fachdienst Gefahrenabwehr und der Fachdienst Schulen des Landkreises sowie das Staatliche Schulamt für den Landkreis Fulda auch dazu nutzen, die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in der Region über Unterrichtsausfälle in Kenntnis zu setzen.

Voraussetzung hierfür ist, dass die hessenWARN App auf dem Smartphone installiert ist. Die App steht kostenlos für iPhone im App Store, für Android Phone im Google Play Store sowie für Windows Phone im Windows Store zum Download bereit.

Um hessenWARN störungsfrei nutzen zu können, sollte KATWARN vom Handy gelöscht werden. Nach der Installation von hessenWARN werden weiterhin alle Mitteilungen weitergegeben, die auch bei KATWARN abgesetzt werden, da zu den gängigsten Bevölkerungswarnsystemen wie KATWARN oder NINA (App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) eine Schnittstelle in hessenWARN besteht. Somit werden auch in hessenWARN deutschlandweite Gefahren- und Katastrophenwarnungen empfangen, die in KATWARN oder NINA versendet werden.

Über den Unterrichtsausfall bei wetterbedingten Extremsituationen wird, in größerer Runde, nach definierten Kriterien sowie festgelegten Abläufen entschieden. Neben Landkreis und Stadt Fulda als Schulträger gehören das Staatliche Schulamt sowie die Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH (LNG) zu den verantwortlichen Informationsgebern und Entscheidungsträgern.

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg hat oberste Priorität. Wenn die Entscheidung getroffen wurde, dass der Unterricht witterungsbedingt an allen staatlichen und privaten Schulen in Stadt und Landkreis ausfällt, werden unverzüglich die regionalen Medien – Print, Online, Funk und Fernsehen – informiert, damit sich die Nachricht möglichst schnell verbreitet. **Die hessenWARN App ist eine wertvolle Ergänzung zum Medienverteiler, denn viele Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern besitzen heute ein Smartphone. So kann die Information unmittelbar bei denjenigen ankommen, für die sie relevant ist.**